

SV Sandhausen und Bielefeld teilen sich Punkte in packendem Duell

Der SV Sandhausen und Arminia Bielefeld trennen sich mit 1:1. Lorch trifft fürs SVS, Young gleicht in der Nachspielzeit aus.

Das Fußballderby zwischen dem SV Sandhausen und Arminia Bielefeld endete mit einem spannenden 1:1-Unentschieden, das sowohl aufregende als auch dramatische Momente bot. Trotz einer Führung für den SVS in der zweiten Halbzeit durch Jeremias Lorch, gelang den Gästen in der Nachspielzeit der Ausgleichstreffer durch den eingewechselten Young. Diese Partie fand im Bielefelder Stadion statt, vor rund 16.622 begeisterten Zuschauern.

Der SV Sandhausen hatte sich vor dem Spiel mit drei neuen Spielern verstärkt, konnte jedoch aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle und einer Ampelkarte keinen dieser Neuzugänge in die Startelf bringen. Timo Königsman sprang kurzfristig für den verletzten Nikolai Rehnen ein. In der Defensive formierte sich das Team in einer Fünferkette, während im Mittelfeld und Angriff strategisch angepasst wurde, um den Abwesenheiten von Besar Halimi und Patrick Greil Rechnung zu tragen.

Arminia Bielefeld dominiert die ersten Minuten

Zu Beginn der Partie zeigten die Gastgeber ihre spielerische Stärke und übernahmen schnell die Kontrolle. Die Arminia setzte den SV Sandhausen mit ihrem aggressiven Pressing stark zu und erarbeitete sich mehrere Chancen, scheiterte jedoch an der

straffen Verteidigung des SVS. Königsmann, der für die schwer geprüfte Rücklinie verantwortlich war, glänzte mit mehreren Paraden, als die Bielefelder immer wieder auf das Tor drängten.

Der SV Sandhausen fand zunächst schwer ins Spiel und konnte kaum Druck ausüben. Jedoch gelang es ihnen in einer kurzen Drangphase, durch eine Kombination von Iwe und Baumann eine echte Torchance zu kreieren. Doch trotz dieser Bemühungen blieb der Rückstand auf die Bielefelder bestehen. Die erste Halbzeit voller Spannung endete torlos, aber die Vorzeichen deuteten auf ein aufregendes zweites Spielhälfte hin.

Der Wendepunkt im Spiel

Nach der Halbzeitpause kam es auf Sandhäuser Seite zu einem Wechsel. Edvinas Girdvainis betrat das Spielfeld und sollte frischen Wind in die Defensive bringen. Obwohl die Arminia das Spiel bestimmten, fand der SVS langsam besser ins Spiel und begann, das Tempo zu drosseln. Die Standard-Situation wurde zur Waffe für die Gäste: Nach einer Ecke von Iwe fand der Ball den Kopf von Lorch, der den SV Sandhausen in der 76. Minute mit 1:0 in Führung brachte.

Die Freude über die Führung währte jedoch nicht lange. Die letzten Minuten der Partie waren geprägt von Nervosität, als die Gastgeber auf den Ausgleich drängten. Mit frischen Kräften versuchte der SVS, die knappe Führung über die Zeit zu bringen, aber die Bielefelder ließen nicht locker. In der vierten Minute der Nachspielzeit schlug dann die Stunde für Young, der aus zentraler Position mit einem präzisen Schuss den Ausgleich erzielte. Das Stadion bebte.

Insgesamt war es ein packendes Duell, in dem trotz des späten Ausgleichs die Moral des SV Sandhausen deutlich wurde. Die Mannschaft hat viel investiert, um Punkte zu gewinnen, musste sich jedoch mit einem Unentschieden zufriedengeben. Beiden Teams bleibt jetzt nicht viel Zeit zur Regeneration, da sie sich auf die nächsten Herausforderungen vorbereiten müssen.

Für den SV Sandhausen folgt in einer Woche das Auswärtsspiel im Landespokal gegen den FC Grünsfeld. Die Hoffnung auf bessere Ergebnisse wird dennoch durch den Kampfgeist der Mannschaft genährt.

Die Aufstellungen beider Teams waren im Vorfeld der Partie ein zentrales Thema, da Änderungen aufgrund der Verletzungen wichtiger Spieler die taktische Ausrichtung beeinflussten. Schiedsrichter Lars Erbst leitete die Partie professionell und zeigte in einer umkämpften Begegnung mehrere gelbe Karten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de